

abwasser · luzern

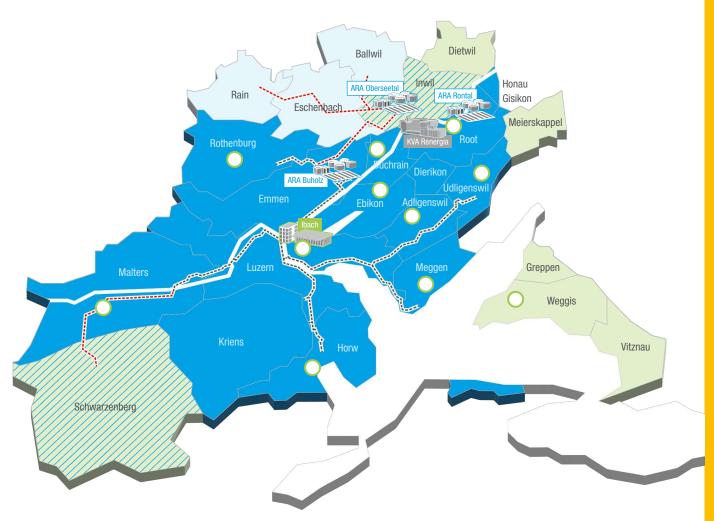




Faktenblatt REAL

Organisation

REAL (Recycling, Entsorgung, Abwasser Luzern) ist ein öffentlich-rechtlicher Gemeindeverband in der Region Luzern. Er ist überkommunal verantwortlich für die Abfallwirtschaft in 22 Verbandsgemeinden sowie die Abwasserentsorgung in den 15 Gemeinden, die an die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) Buholz und Rontal angeschlossen sind. REAL ist im Besitz der beteiligten Gemeinden.



Die Delegiertenversammlung stellt als oberstes Organ von REAL die demokratische Mitwirkung der Gemeinden sicher. Ein siebenköpfiger Vorstand mit ausgewählten Kenntnissen in den relevanten Bereichen und bestehend aus aktuellen oder ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ist für die strategische Führung verantwortlich. Die Geschäftsleitung verantwortet das operative Geschäft und die Leitung der zahlreichen Projekte. Die Controllingkommission überwacht den Führungskreislauf zwischen Gemeinden, Vorstand und Geschäftsleitung. Eine externe Revisionsstelle prüft die Richtigkeit der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER.

Im Sammeldienst, in den elf Ökihöfen, auf den beiden ARA und in den Zentralen Diensten sind über 115 Mitarbeitende fest angestellt. Hinzu kommen rund zwei Dutzend Personen, die im Stundenlohn beschäftigt werden.

Bewirtschaftung durch REAL:

Abfall und Abwasser (15 Gemeinden)

Abfall (5 Gemeinden)

Abfall und zukünftig Abwasser (2 Gemeinden)

Zukünftig Abwasser (3 Gemeinden)

 Verbandskanalnetz heute (Total 36 km)

Verbandskanalnetz ab 2025 (+26 km)

11 Ökihöfe

Warum ein Gemeindeverband?

In der Schweiz sind die Kantone bzw. die Gemeinden und Städte für die Sammlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen sowie für den Betrieb der dazu notwendigen Abfallanlagen zuständig. Ebenfalls haben sie für die Erstellung und den Betrieb öffentlicher Abwasseranlagen (Kanalisationen, Sonderbauwerke und zentrale Abwasserreinigungsanlagen) zu sorgen.

Diese Anlagen sind sowohl bei der Errichtung wie auch später im Betrieb sehr kostenintensiv und müssen professionell betrieben werden. Eine gemeinsame Organisation der beteiligten Gemeinden kann dank Skalen- und Synergieeffekten diese Aufgaben in der Regel effizienter und günstiger lösen als die einzelnen Gemeinden. Zudem erlauben die regionalen Lösungen eine Optimierung der Umweltauswirkungen, z. B. durch die Wahl geeigneter Standorte für die Abwassereinleitung oder die energetische Verwertung der Siedlungsabfälle.

Der Gemeindeverband REAL ...

- entlastet die Gemeinden in ihren Aufgaben bei der Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen und Abwasser;
- sorgt für die professionelle und umfassende Sammlung, Wiederverwertung oder Entsorgung von Siedlungsabfällen sowie eine effiziente Reinigung des Abwassers unserer Region;
- trägt dazu bei, Stoffkreisläufe zu schliessen und Restabfälle bestmöglich energetisch zu verwerten;
- arbeitet ökonomisch dank zentraler Koordination, Skaleneffekten und hoher Effizienz;
- ist ein hochqualifiziertes und sich stetig weiterentwickelndes Kompetenzzentrum (z. B. Wertstoffsammlung, Elimination von Mikroverunreinigungen im Abwasser etc.);
- ist dank seiner ökologischen Aufgaben, seiner Werte und der modernen Infrastrukturen ein attraktiver Arbeitgeber und realisiert einen wirkungsvollen Umwelt-, Klima- und Gewässerschutz.

Vision und Mission von REAL

Vorstand und Geschäftsleitung entwickeln REAL laufend weiter, um dessen Aufgabenerfüllung stetig zu verbessern. Als Grundlage dienen ein Leitbild mit Vision und Mission sowie eine rollende Strategieplanung, welche mindestens alle vier Jahre vom Vorstand überprüft und ergänzt werden.

Sauberes Wasser, sauberer Lebensraum. Für unsere Region Luzern.

Die Vision von REAL umfasst folgende Leitsätze:

- Wir schützen unsere Umwelt und leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Lebensgrundlagen heute und in Zukunft.
- · Wir stehen für intelligente und gesamtheitliche Lösungen im Umgang mit Abfall und Abwasser.
- Wir schonen unsere Ressourcen, fördern das Schliessen von Stoffkreisläufen und sorgen für verträgliche Verwertungen.
- Die Menschen fühlen sich mit uns verbunden. Als Gemeindeverband sind wir Dienstleister erster Wahl für Abfall und Abwasser.

Welches sind die Rechtsgrundlagen für die Tätigkeiten von REAL?

- Der Gemeindeverband REAL ist eine Organisation des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit.
- Delegiertenversammlung und Vorstand regeln die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und definieren die Dienstleistungen sowie die Anforderungen an die Kundschaft. Bestimmungen des Verbandes gehen dem kommunalen Recht vor.
- Das Abfall- und das Abwasserreglement sowie die dazugehörigen Verordnungen und Richtlinien sorgen für einen koordinierten Vollzug in allen 22 Gemeinden.
- Die juristischen Grundlagen für unsere Tätigkeiten im Abwasser- und Abfallbereich werden im Wesentlichen durch das übergeordnete Recht von Bund und Kanton definiert.
- Zusatzleistungen von REAL oder Gemeinden werden in bilateralen Vereinbarungen mit den Gemeinden geregelt.

Wie wurden die Tätigkeiten von REAL 2020 bis 2022 finanziert?



Erlöse im Abfallbereich

- Verursachergerechte Gebühren werden mittels Sackgebühren (Volumen) und Gewichtsgebühren (Gewichtscontainer, Waagen auf Ökihöfen) erhoben.
- Die Verbandsgemeinden leisten Gemeindebeiträge, welche von den Gemeinden aus den Grundgebühren finanziert werden (Spezialfinanzierung Abfall). Die Spezialfinanzierung darf nicht aus Steuermitteln finanziert oder für diese zweckentfremdet verwendet werden.
- Wichtig sind auch Erlöse aus der Verwertung der gesammelten Wertstoffe.
- Bilanzgewinne aus erfolgreichen Beteiligungen (KVA Renergia und Fernwärme Luzern AG) beeinflussen das Ergebnis sehr. Diese schwanken jährlich stark.

Mit den Erlösen aus Gebühren und Gemeindebeiträgen werden insbesondere die Holsammlungen von Grüngut, Karton und Papier mitfinanziert.

Erlöse im Abwasserbereich

- Ein Kostenverteiler definiert die Höhe der Gemeindebeiträge. Diese finanzieren die Gemeinden mittels verursachergerechter Grundgebühren anhand der verbrauchten Trinkwassermengen, Schmutzstofffrachten oder der Wohnungs- und Betriebsgrössen (Spezialfinanzierung Abwasser). Die Spezialfinanzierung darf nicht aus Steuermitteln alimentiert oder für diese zweckentfremdet verwendet werden.
- Verursachergerechte Verbrennungsgebühren der Klärschlammlieferanten und der ARA Buholz finanzieren die Schlammverbrennungsanlage.
- Energieerlöse ergeben sich aus dem Verkauf von Biogas, Strom und Wärme.

Abfallwirtschaft

REAL übernimmt in den 22 Verbandsgemeinden sämtliche Aufgaben der Abfallwirtschaft – mit Ausnahme der Massnahmen gegen das Littering und der Reinigung des öffentlichen Raums. Die Stadt Luzern hat die Holsammlung der Siedlungsabfälle als einzige Gemeinde nicht an REAL delegiert.



22 Verbandsgemeinden

Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Dietwil, Ebikon, Emmen, Gisikon, Greppen, Honau, Horw, Inwil, Kriens, Luzern, Malters, Meggen, Meierskappel, Root, Rothenburg, Schwarzenberg, Udligenswil, Vitznau, Weggis



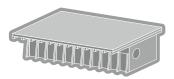
233'000 Einwohner

Haushalte: 108'000



CHF 17.40 Gemeindebeitrag pro Jahr und Einwohner

Der Gemeindebeitrag wurde seit 2013 nicht mehr erhöht.



11 Ökihöfe

In drei regionalen und acht lokalen Ökihöfen werden über 20 Fraktionen gesammelt.



90 Wertstoff-Sammelstellen

In über 400 Containern werden Glas, Aluminium, Blechdosen und andere Wertstoffe gesammelt.



22 Sammelfahrzeuge*

Fraktionen Holsammlung: Kehricht, Grüngut, Karton, Papier und Metall**

- * REAL: 14 LKW (davon 7 Elektro) Stadt Luzern: 8 LKW (davon 1 Elektro)
- ** nur Stadt Luzern

Seit 2013 ist REAL für die Abfallwirtschaft in 22 Gemeinden verantwortlich. Alleine im Sammeldienst konnten dank der Synergien bei REAL rund CHF 4.5 Mio. pro Jahr eingespart werden. Seit 2015 wird der gesammelte Kehricht in der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Renergia in Perlen energetisch verwertet, welche hauptsächlich dank der Initiative von REAL geplant und erfolgreich realisiert werden konnte. REAL ist mit 44.4 Prozent der Hauptaktionär nebst den sieben beteiligten Abfallverbänden und der Perlen Papier. Die Renergia ist die neuste und grösste KVA der Schweiz mit den tiefsten Preisen und setzt neue Massstäbe bzgl. Klimaschutz und Luftreinhaltung.

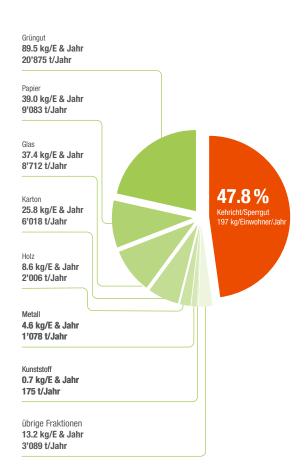
2022 wurden mit dem Sammeldienst (Holsammlung) rund 75'000 t Siedlungsabfall gesammelt. Hinzu kommen rund 22'000 t, die an den fast 100 unbedienten Wertstoffsammelstellen und in den Ökihöfen abgegeben wurden (Bringsammlung). Über 52 Prozent dieser insgesamt rund 97'000 t Siedlungsabfälle konnten wiederverwertet und in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

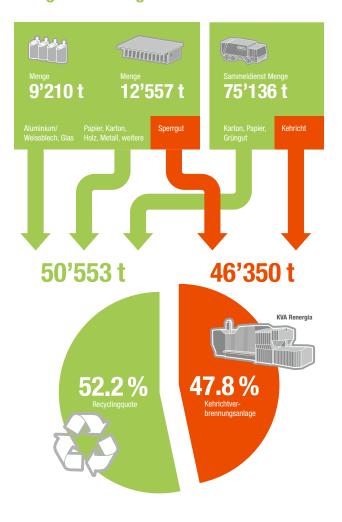
Seit 2020 führt REAL die Holsammlung der Siedlungsabfälle ausserhalb der Stadt Luzern in Eigenregie durch. Im ganzen Verbandsgebiet stellen zusammen mit dem Strasseninspektorat der Stadt Luzern rund 80 Mitarbeitende die Sammlung, Verwertung und Entsorgung des Siedlungsabfalls jeden Tag zuverlässig sicher.

Zusätzlich zu den drei regionalen Ökihöfen in Emmenbrücke, Ebikon und Horw stehen der Bevölkerung acht lokale Höfe zur Verfügung, die von REAL und einigen Gemeinden im Auftrag von REAL betrieben werden.

Die Gemeindebeiträge belaufen sich seit 2013 auf CHF 17.40 pro Jahr. Auch die Verursachergebühren (Gebührensäcke und Gewichtsgebühren) blieben seit 20 Jahren trotz stetig verbesserter Leistungen konstant.

Menge 2022: Insgesamt 96'903t





Abwasser

REAL ist in 15 Gemeinden verantwortlich für die Übernahme des Abwassers aus den kommunalen Netzen, dessen Transport zu den zentralen Abwasserreinigungsanlagen (ARA) sowie die Reinigung des Abwassers. Zudem betreibt REAL für die Entsorgung des Klärschlamms aus der ganzen Zentralschweiz eine Klärschlammverbrennungsanlage (SVA) in Emmen.



15 Verbandsgemeinden

Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Emmen, Gisikon, Honau, Horw, Kriens, Luzern, Malters, Meggen, Root, Rothenburg, Udligenswil ab 2025 zusätzlich Schwarzenberg, Inwil, Eschenbach, Ballwil, Rain



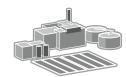
CHF 53* und CHF 77** Gemeindebeitrag pro Jahr und Einwohner

- * Einzugsgebiet der ARA Buholz
- ** Einzugsgebiet der ARA Rontal



218'000 Einwohner

Hinzu kommt eine Fracht, die 63'700 Einwohnergleichwerten aus Industrie und Gewerbe entspricht.



37,8 Mio. m³/Jahr Abwasserzufluss

Der Abwasserzufluss in die ARA entlastet den sensiblen Vierwaldstättersee sowie zahlreiche kleine Gewässer in der Region. Mit dem Entscheid, die Abwasserreinigung gemeinsam zu betreiben, haben die Gründer von REAL bereits in den 1960er-Jahren des letzten Jahrhunderts Weitsicht bewiesen. Auch der Standort in Emmen – nach dem Zusammenfluss von Reuss und Emme – ist gewässerökologisch geschickt gewählt und entlastet den sensiblen Vierwaldstättersee und die übrigen kleineren Gewässer.

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buholz in Emmen zählt zu den fünf grössten der Schweiz. Grössere Anlagen haben den Vorteil, dass diese eine effektivere und kostengünstigere Abwasserreinigung ermöglichen (Skaleneffekt). Zudem kann mit grösseren Anlagen eine professionellere Organisation aufgebaut werden, die auch über das notwendige Fachwissen verfügt, um die mit hohen Investitionen erstellten Anlagen kompetent betreiben und unterhalten zu können.

In Zahlen ausgedrückt: 22 Mitarbeiter betreiben und unterhalten Anlagen (Verbandskanalnetz, Abwasserreinigungsanlage und Schlammverbrennungsanlage) mit einem Wert von CHF 235 Mio. Die Jahreskosten pro Einwohner betragen rund CHF 53.

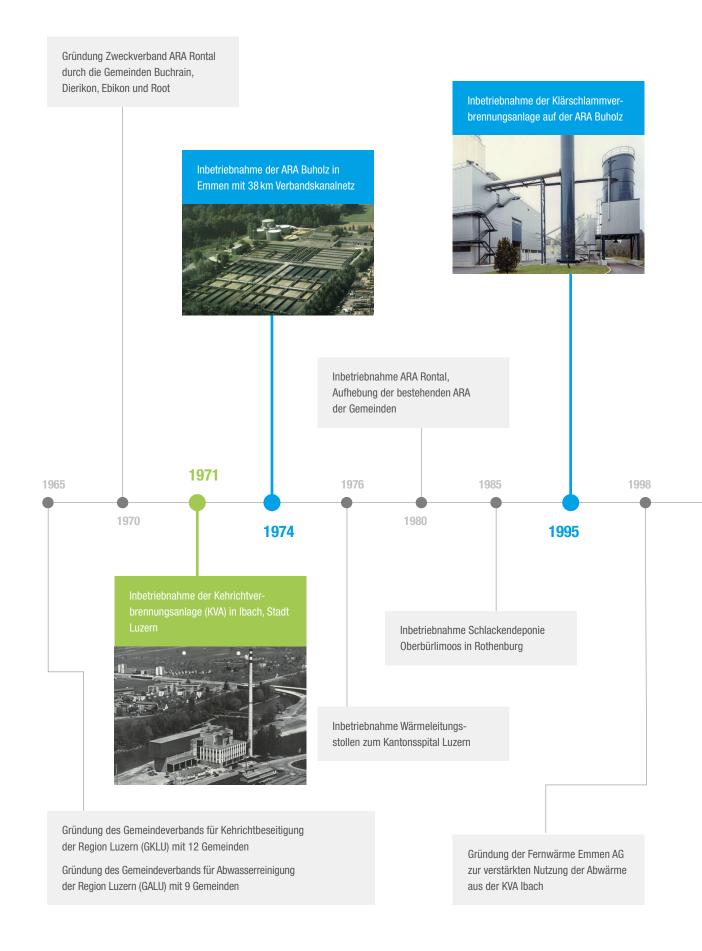
Seit 1. Januar 2021 gehört die ARA Rontal ebenfalls dem Gemeindeverband REAL an. Hier sind vier Mitarbeitende im Einsatz, und der Gesamtwert der Verbandsanlagen beträgt CHF 26 Mio. Die Jahreskosten pro Einwohner betragen rund CHF 77, da der erwähnte Skaleneffekt weniger hoch ist.

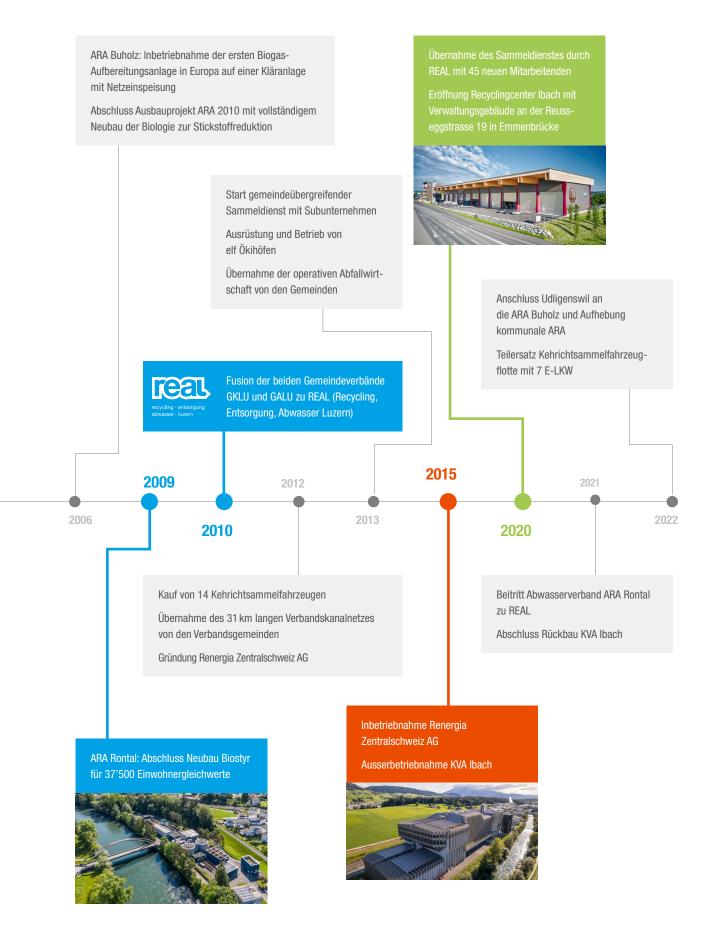
Zufliessendes Abwasser





Meilensteine





Mehr Informationen zu REAL ...





... und zur Renergia.

REAL

Reusseggstrasse 19 6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12 info@real-luzern.ch www.real-luzern.ch





